

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

für den

Faktorstrategie Aktien Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNX9 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNW1 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.058,28
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	13
davon fixe Vergütung	TEUR	962,56
davon variable Vergütung	TEUR	95,72
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	12

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	651,88
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	388,53
davon andere Risikoträger	TEUR	263,35

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik, wobei diese nicht wesentlich war (vollständiger Entfall der variablen Vergütung für die Geschäftsführung).

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 30. November 2022

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Hypo Tirol Bank AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2021):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	35.533,00
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	579
davon fixe Vergütung	TEUR	34.385,00
davon variable Vergütung	TEUR	1.148,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM FAKTORSTRATEGIE AKTIEN GLOBAL

ANTEILSGATTUNGEN	Thesaurierer / AT0000A1VNX9 / Retail Tranche Thesaurierer / AT0000A1VNW1 / Institutionelle Tranche
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	19.05.2017 / Thesaurierer / Retail Tranche 19.05.2017 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		115.772.290,62	96.882.068,43
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNX9	14,64	13,47
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNW1	15.079,10	13.922,72
ANTEILE IM UMLAUF			
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNX9	2.202.868,6100	2.314.481,0200
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNW1	5.539,4400	4.719,8200

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Thesaurierer (R)	0,91 % p.a.
Thesaurierer (I)	0,11 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 2 % p.a.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 0,74 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 18. November 2022 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2019 / 2020	2020 / 2021	2021 / 2022
FONDSVERMÖGEN IN EUR		62.848.660,44	115.772.290,62	96.882.068,43
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNX9	11,81	14,64	13,47
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNW1	12.076,10	15.079,10	13.922,72
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNX9	0,0000	0,1523	0,1797
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNW1	0,0000	230,0181	209,8683
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNX9	3,35	23,96	-7,10
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNW1	4,15	24,87	-6,35

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Nach einem herausragenden Jahr 2021 (vor allem an den Aktienmärkten) starteten die Märkte negativ in das neue Jahr ein. Zuerst belasteten die Märkte in erster Linie die Aussicht auf steigende Zinsen, da sich bereits erste Anzeichen für ein Überhitzen der Wirtschaft ankündigten. In den USA herrschte, nach dem kurzen, aber starken Einbruch während der COVID-19 Krise, eine historisch niedrige Arbeitslosenquote vor (nahe 3% - also quasi Vollbeschäftigung), welche bereits einen signifikanten Lohnanstieg erwarten ließ und damit steigende Kosten für Unternehmen. Des Weiteren konnten sich die Lieferkettenprobleme, welche seit Beginn der Pandemie vorherrschten, noch nicht beheben lassen, wodurch ein eingeschränktes Angebot auf eine immer weiter steigende Nachfrage traf.

Die Aussicht auf künftige Zinsanstiege zeigte sich zu Beginn vor allem im Abverkauf von Wachstumstiteln, welche wesentlich stärker getroffen wurden als klassische Value-Titel. Kurz darauf (Ende Februar 2022) brach schließlich der kriegerische Konflikt zwischen Russland und der Ukraine aus. Dies heizte die Inflation aufgrund der steigenden Energiepreise noch weiter an. Dadurch erhöhte sich auch die Anzahl der erwarteten Zinsanstiege, welche vom Markt eingepreist wurden.

Nachdem auch der US-Notenbank klar wurde, dass ein schnelleres Handeln vonnöten sein wird, um die ausufernde Inflation einzudämmen, wurden die Zinsen nach einem moderaten Anstieg von 25 Basispunkten, um 50 bzw. zweimal 75 bp erhöht. Auch die Europäische Zentralbank musste erstmals (seit Ausbruch der Finanzkrise von 2008) von ihrem Kurs des „Quantitative Easing“ (QE) Abstand nehmen und die Zinsen wieder in den positiven Bereich anheben.

Obwohl sich die eigentlichen Unternehmensgewinne bisher recht erfreulich entwickelten, mussten viele Firmen ihren Ausblick im Laufe des Jahres nach unten revidieren. Mitte des Jahres (nach dem Tief im Juni) kam es erneut zu einer Rally am Aktienmarkt, nachdem viele Marktteilnehmer davon ausgingen, dass die USA bald aufgrund der oben dargestellten Probleme (allen voran den schnellen Zinsanstiegen) in eine Rezession schlittern wird. Die Rezession würde in weiterer Folge die Inflation „natürlich“ beschränken und die US-FED hätte wieder die Möglichkeit, an eine baldige Senkung der Zinsen zu denken. Diese Vorhersage stellte sich jedoch als etwas verfrüht heraus, nachdem sich die Inflation nicht im erwarteten Maß eindämmte und auch die wirtschaftliche Entwicklung grundsätzlich stabil blieb. Das Problem der hohen Kurzfristzinsen wird die Kapitalmärkte demnach wohl noch länger beschäftigen und damit die Märkte weiterhin belasten.

FONDSPOLITIK

Der Faktorstrategie Aktien Global Fonds wies im Geschäftsjahr eine negative Wertentwicklung von -7,10 % (Retail-Tranche) und -6,35 % (I-Tranche) auf. Im Fonds erfolgt kein Cash-Management, d.h. die verfügbaren Mittel sind stets bis auf einen kleinen Cash-Quote investiert. Im Fonds fanden nur Aktien-ETFs Einsatz. Im Berichtszeitraum war der größte Assetblock in US-Aktien investiert. US-Werte konnten die negative Performanceentwicklung im vergangenen Geschäftsjahr noch am besten abbremsen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Den letzten Aussagen des US-Notenbankchefs Jerome Powell nach („higher for longer“) sind weitere (zum Teil erhebliche) Zinsanstiege bis Jahresende zu erwarten. Teilweise werden sich diese auch noch in das kommende Jahr 2023 (vor allem durch die EZB, nachdem Europa den USA im Zinszyklus hinterherhinkt) verschieben. Unternehmen (bzw. Aktieneinzeltitel) stehen aktuell vor einer ganzen Reihe an Herausforderungen. Einerseits werden nahezu alle Firmen von den höheren Energiekosten getroffen (natürlich mit Ausnahme der Energieerzeuger, welche noch nie dagewesene Gewinne verzeichnen), welche

oftmals nicht an den Konsumenten bzw. Endverbraucher weitergegeben werden können. Bezüglich der Gaspreise, welche einen wichtigen Inputfaktor für Industriekonzerne aller Art darstellen, trifft es europäische Unternehmen wesentlich härter als US-Firmen, da die USA als Energieexporteur kaum vom dem Ukraine-Konflikt beeinträchtigt wurde. Des Weiteren führen die erhöhten Zinsen zu weniger Investitionen und verringern daher auch mittelfristig das Wachstumspotential der Unternehmen. Zu guter Letzt sind auch die Lieferketten noch nicht auf dem Niveau vor der COVID-Krise angekommen. Vorausschauend betrachtet, ist dies wohl das einzige Problem, welches sich in nächster Zeit verflüchtigen könnte, da einerseits China wieder stärker produziert (wenn auch immer noch mit stärkeren Einschränkungen als andere Staaten) und andererseits auch die Nachfrage weiter zurückgehen sollte (aufgrund des steigenden Preisniveaus). Bis Jahresende bleiben die Aussichten daher eher trübe, es sollte sich jedoch ein Turnaround im nächsten Jahr einstellen, nachdem die Aussichten auf erneut fallende Zinsen vor allem die Wachstumstitel unterstützten sollte, welche bisher am stärksten getroffen wurden.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

Hauptfonds

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	1.044.193,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	601,09
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	1.374.940,33
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	-189.561,13
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-806,08
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	942,02
Summe der Erträge		EUR	2.230.309,57
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-389.816,91
- Verwaltungsvergütung	EUR	-128.371,98	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-261.444,93	
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-22.774,38
4. Lagerstellenkosten		EUR	-11.387,22
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-8.753,27
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-684,57
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	6.162,64
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	7.049,28	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-779,85	
- Sonstige Kosten	EUR	-106,80	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen		EUR	-427.253,71
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	1.803.055,86
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne 1)		EUR	27.866.476,90
2. Realisierte Verluste 2)		EUR	-21.894.132,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	5.972.344,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	7.775.400,58
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-704.759,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-12.049.157,90
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-12.753.917,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.978.516,63
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		EUR	28.675,00
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.			
Entwicklung des Sondervermögens			2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 115.772.290,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-1.581.869,80
2. Zwischenausschüttung		EUR	0,00
3. Mittelzufluss (netto)		EUR	-11.136.141,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	71.172.133,45	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-82.308.274,96	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-1.193.694,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.978.516,63
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	96.882.068,43
1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten		EUR	-108,93
2) davon realisierte Verluste aus Derivaten		EUR	0,00

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022**
Thesaurierer (Retail)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				14,64
- Ausschüttung/Auszahlung am 18.11.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,1523		
- Anteilswert am Extag	EUR	15,63		
- entspricht in Anteilen		0,0097		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				13,47
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				13,60
4. Nettoertrag je Anteil				-1,04
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-7,10%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		336.451,51	0,15
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		193,61	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		443.577,09	0,19
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-61.162,84	-0,03
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-260,41	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		303,74	0,00
Summe der Erträge	EUR		719.102,70	0,31
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-298.580,91	-0,13
- Verwaltungsvergütung	EUR	-37.135,98		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-261.444,93		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-6.575,81	0,00
4. Lagerstellenkosten	EUR		-3.268,07	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-2.429,31	0,00
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-215,56	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-8.560,85	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-8.282,13		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-243,01		
- Sonstige Kosten	EUR	-35,71		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-319.630,51	-0,13
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		399.472,19	0,18
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		8.976.566,89	3,88
2. Realisierte Verluste	EUR		-7.039.898,57	-3,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		1.936.668,32	0,84
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.336.140,51	1,02
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-553.930,10	-0,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-4.011.655,56	-1,73
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-4.565.585,66	-1,97
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.229.445,15	-0,95
Entwicklung des Sondervermögens				
			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		32.242.511,97	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-339.029,10	
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		1.647.375,97	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.973.558,75		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.326.182,78		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-152.087,53	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.229.445,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		31.169.326,16	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.336.140,50	1,0200
KEST-Auszahlung 2022	EUR		-415.912,24	-0,1797
Übertrag auf die Substanz	EUR		1.920.228,26	0,8403

Faktorstrategie Aktien Global
MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372412

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022**
Thesaurierer (Institutionell)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				15.079,10
- Ausschüttung/Auszahlung am 18.11.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	230,0181		
- Anteilswert am Extag	EUR	16.044,44		
- entspricht in Anteilen		0,0143		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				13.922,72
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				14.122,32
4. Nettoertrag je Anteil				-956,78
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-6,35%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		707.741,83	149,95
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		407,48	0,09
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		931.363,24	197,33
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-128.398,29	-27,20
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-545,67	-0,12
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		638,28	0,14
Summe der Erträge	EUR		1.511.206,87	320,19
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung			EUR	-91.236,00
- Verwaltungsvergütung	EUR	-91.236,00		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung			EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-16.198,57
4. Lagerstellenkosten			EUR	-8.119,15
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten			EUR	-6.323,96
6. Veröffentlichungskosten			EUR	-469,01
7. Sonstige Aufwendungen			EUR	14.723,49
- Ausgleich ordentlicher Aufwendungen	EUR	15.331,42		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-536,84		
- Sonstige Kosten	EUR	-71,09		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-107.623,20	-22,80
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		1.403.583,67	297,39
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		18.889.910,01	4.002,25
2. Realisierte Verluste	EUR		-14.854.233,61	-3.147,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		4.035.676,40	855,05
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		5.439.260,07	1.152,44
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-150.829,21	-31,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-8.037.502,34	-1.702,93
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-8.188.331,55	-1.734,89
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.749.071,48	-582,45
Entwicklung des Sondervermögens				
			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		83.529.778,65	
2. Zwischenausschüttung	EUR		-1.242.840,70	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		0,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	66.198.574,70		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-78.982.092,19		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-1.041.606,72	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.749.071,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		65.712.742,26	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		5.439.260,07	1.152,4400
KEST-Auszahlung 2022	EUR		-990.540,60	-209,8683
Übertrag auf die Substanz	EUR		4.448.719,47	942,5717

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. September 2022

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Oktober 2021 BIS 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	96.352.924,27	99,45
Investmentanteile							EUR	96.352.924,27	99,45
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	96.352.924,27	99,45
BNPP E.FR-S&P 500 UCITS ETF Actions au Port. EUR C o.N.	FR0011550185	ANT	772.000,00	1.483.000	1.430.000	EUR	18,22	14.063.138,00	14,52
BNPPE FR-Stoxx Europe 600 UETF Act.au Port. C o.N.	FR0011550193	ANT	673.000,00	1.000.000	975.500	EUR	11,50	7.739.500,00	7,99
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	IE00BF4G7183	ANT	266.100,00	485.100	219.000	EUR	30,54	8.126.694,00	8,39
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0839027447	ANT	92.200,00	260.500	606.800	EUR	19,10	1.761.368,80	1,82
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0490618542	ANT	191.000,00	369.500	364.200	EUR	72,05	13.761.932,00	14,20
iShs V-MSCI W.H.C.S.ESG U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BJ5JNZ06	ANT	2.331.550,00	3.171.000	839.450	USD	6,25	14.872.408,78	15,35
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	ANT	11.800,00	35.000	23.200	USD	142,75	1.719.703,93	1,78
JPM ETFs(I)ACAPXJREIE(ESG)ETF Reg. Shs JPETPAD USD Acc. oN	IE00BMDV7354	ANT	97.000,00	141.000	44.000	USD	18,38	1.820.421,13	1,88
JPM ICAV-Japan REI Eq(ESG)UETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BP2NF958	ANT	209.500,00	372.000	162.500	USD	19,93	4.262.720,78	4,40
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	IE00BF4G7076	ANT	391.200,00	779.400	388.200	USD	35,37	14.124.336,91	14,58
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3XXRP09	ANT	198.900,00	250.200	236.600	USD	69,44	14.100.679,94	14,55
Summe Wertpapiervermögen							EUR	96.352.924,27	99,45
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	560.912,36	0,58
Bankguthaben							EUR	560.912,36	0,58
EUR - Guthaben bei:									
Hypo Vorarlberg Bank AG		EUR	490.980,55			%	100,00	490.980,55	0,51
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hypo Vorarlberg Bank AG		USD	68.498,21			%	100,00	69.931,81	0,07
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	589,50	0,00
Zinsansprüche		EUR	589,50					589,50	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-32.357,70	-0,03
Verwaltungsvergütung		EUR	-9.250,55					-9.250,55	-0,01
Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.608,44					-1.608,44	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-804,04					-804,04	0,00
Fondsmanagementvergütung		EUR	-20.694,67					-20.694,67	-0,02
Fondsvermögen							EUR	96.882.068,43	100,00
Faktorstrategie Aktien Global (R)									
Anteilwert							EUR	13,47	
Ausgabepreis							EUR	13,47	
Rücknahmepreis							EUR	13,47	
Anzahl Anteile							STK	2.314.481,0200	
Faktorstrategie Aktien Global (I)									
Anteilwert							EUR	13.922,72	
Ausgabepreis							EUR	13.922,72	
Rücknahmepreis							EUR	13.922,72	
Anzahl Anteile							STK	4.719,8200	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. September 2022

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Oktober 2021 BIS 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	-----------------------	------	--------------------	------------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 30.09.2022 0,9795000 = 1 EUR (EUR)
-----	-------	---

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BNPPE-MSCI Eur.SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITSETF DIS o.N.	LU1753045415	ANT	521.400	521.400	
BNPPE-MSCI Jap.SRI S-Ser-5%C. Nam.-Ant. UCITS ETF Distr.o.N.	LU1753045928	ANT	573.841	573.841	
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant. U.ETF EUR Dist.o.N.	LU1659681669	ANT	1.360.000	1.360.000	
iSh.ST.Euro.Small 200 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0D8QZ7	ANT	3.000	196.000	
iShs MSCI AC F.East.x.Jap.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M63730	ANT	39.900	133.000	
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	ANT	0	34.680	
iShs VII-MJUSCEEH UC.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B3VWM098	ANT	0	37.190	
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84	ANT	0	129.000	
Xtrackers Stoxx Europe 600 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0328475792	ANT	41.600	121.700	

Hinweise:

Der Bericht per Stichtag 30. September 2022 berücksichtigt die jüngsten Ereignisse nicht.

Der Ukraine-Russland Konflikt, sowie die internationalen Sanktionen haben weiterhin weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung der Kapitalmärkte. Die zukünftigen Auswirkungen sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

In einem Worst Case Szenario kann es bis hin zu einem Totalausfall einzelner Positionen kommen.

Wien, im November 2022

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Faktorstrategie Aktien Global Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. 09. 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. 09. 2022, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372414

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am

30. 11. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2021 / 2022 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im November 2022

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

Faktorstrategie Aktien Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNX9 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNW1 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Faktorstrategie Aktien Global**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Faktorstrategie Aktien Global werden mindestens 51 vH des Fondsvermögens Aktienfonds, Aktien sowie aktiengleichwertige Wertpapiere erworben. Daneben können auch gemischte Fonds erworben werden.

Für die Auswahl werden verschiedene Faktoren wie zum Beispiel Marktkapitalisierung, Region, Bewertung oder andere berücksichtigt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH des Fondsvermögens** erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Investmentfonds und Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Faktorstrategie Aktien Global

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Oktober** bis zum **30. September**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Jedenfalls ist ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Faktorstrategie Aktien Global

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 2,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung **von 0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)